

Guten Morgen!



Von Sabine Scholz

Lecker kurios

Was steht bei Ihnen auf dem Kaffeetisch? Ein Teller mit belegtem Knäcke? Oder Toast? Oder gar frische Brötchen, dampfender Kaffee oder Tee? Sollte Letzteres der Fall sein, müssen Sie vermutlich heute nicht arbeiten. Oder fangen später an. Denn bei den meisten von uns ist Frühstück doch eher eine schnelle Angelegenheit. Wenn überhaupt. Für fünf Minuten länger schlafen, fällt der Biss ins Brot schonmal aus. Kann aber entspannt wieder wettmachen, wer heute Nachmittag daran denkt, dass der 4. Oktober seit 1999 der „Kanebullens dag“ ist, der Tag der schwedischen Zimtschnecke. Ob das mit dem Welttierschutztag zu tun hat, entzieht sich meiner Kenntnis. Das leckere Hefegebäck teilt sich den kuriosen Feiertag heute zudem mit dem Tag des Wodkas, dem der Flaschenschiffe und dem der Trucker, also Lkw-Fahrer. Oha, das öffnet vielen Spekulationen Tür und Tor ...

Lokalredaktion



Welche Themen sollen wir aufgreifen? Rufen Sie uns heute von 10 bis 11 Uhr an.

Ingmar Mehliose
☎ (0 39 43) 92 14 24

Tel.: (0 39 43) 92 14-20, Fax: -29
Westendorf 6, 38820 Halberstadt,
redaktion.halberstadt@volksstimme.de

Leiter Newsdesk:
Ingo Kugenbuch (iku, 0 39 43/9214-33)
Teamleiter Reporter:
Dennis Lotzmann (dl, 0 39 43/9214-31)

Newsdesk:
Uta Elste (ue, -26), Holger Manigk (mg, -23), Ingmar Mehliose (im, -24)

Redaktion Halberstadt:
Tel.: (0 39 41) 69 92-, Jörg Endries (je, -23), Sabine Scholz (sc, -28), Vera Heinrich (vh, -24), Maria Lang (ml, -25),
Anzeigen: Tel.: 03 91 - 59 99-9 00
anzeigen@volksstimme.de

Ticket-Hotline:
Tel.: 03 91 - 59 99-7 00

Service Punkt:
Druckertankstelle Halberstadt,
Heinrich-Julius-Str. 19
38820 Halberstadt

Keine Zeitung im Briefkasten?
Tel.: 03 91 - 59 99-9 00
vertrieb@volksstimme.de

Neues Grün mitten im Zentrum

Wer hinter der Pflanzaktion vom Montagnachmittag in Halberstadts Innenstadt steckt

Halberstadt hat viel Grün. Direkt im Zentrum aber fehlt es an Blühendem und Grünendem. Das ändert sich jetzt.

Von Sabine Scholz
Halberstadt • „Nico, klettere mal hoch!“ Der so Gerufene tut, wie ihm geheißen. Schließlich soll das Erdreich etwas festgetreten werden, damit das Wasser nicht einfach wieder wegläuft.

Nico Karenke ist gemeinsam mit seinen Kollegen Thorsten Guckel, Kai Krause, René Kenzler und Dominik Karsch dabei, einen Rotfächerahorn in eines der großen Terrakottgefäße zu setzen, die das Rathaus und ein kleines Stück den Fischmarkt säumen. Einst als blühender Hingucker gedacht, sind die riesigen Pflanzenkübel zum einem Trauerspiel geworden.

Ein Zustand, der sich ändern muss, sagten sich die Mitarbeiter um H&M-Filialeiterin Annegret Götz. Und als das Team mit der Initiative GastroHilft wurde gleich zu Beginn überlegt, wie sich diese Vereinbarung mit Leben füllen lässt. Und welchem guten Zweck alles dienen soll, erinnert sich Caroline Belusa.

Sie steht an diesem Montagnachmittag gemeinsam mit Mathilda Lemke und Hansi Tympel von der gymnasialen Arbeitsgemeinschaft GastroHilft bei Andreas Gottschalt und Patrick Triemer, beides sind Gesellschafter der Initiative. Sie haben Isabell Gürtler mitgebracht, die seit Kurzem eine Arbeitsgelegenheit im Fairteiler hat, in dem gerettete

Lebensmittel an Bedürftige und Interessierte abgegeben werden.

Als Kematherm-Geschäftsführer Christian Horst mit Kolleginnen und Kollegen eintrifft, kann es losgehen mit der Pflanzaktion.

„Wir haben im April gemeinsam mit GastroHilft und einigen anderen Geschäften eine Frühlingsaktion gestartet und Tulpen verteilt. Für die haben wir unsere Kunden um eine Spende von je zwei Euro gebeten, damit es wieder mehr Grün hier am Fischmarkt gibt“, berichtet Caroline Belusa. Andreas Gottschalt ergänzt, dass man eigentlich schon im Mai neues Grün setzen wollte. Dass es nun bis Oktober gedauert hat, sei der Tatsache geschuldet, dass man nicht irgendwas pflanzen wollte, sondern Gehölze, die mit jeweiligen Standorten gut zurechtkommen. Schließlich haben die Kübel am Fischmarkt volle Sonne, die an der Nordseite des Rathauses viel Schatten. Stadtgrün-Abteilungsleiterin Roswitha Hutfilz erstellte einen Pflanzplan und Andreas Gottschalt suchte zudem Kontakt zum Stadt- und Landschaftspflegebetrieb Stala, denn mit Pflanzen allein ist es nicht getan. Die Bäumchen müssen auch des Öfteren gegossen werden. „Das übernimmt dankenswerterweise der Stala“, sagt Gottschalt.

Für die 1000 Euro, die bei der Spendenaktion im Frühling gesammelt wurden und weiteren 1000 Euro der Firma Kematherm wurden bei Glücksklee Gartenbau Felsenbirnen, Rotfächerahorn, Mandelbäumchen und ein Flieder gekauft und gemeinsam eingepflanzt.



Mitarbeiter der Firma Kematherm Halberstadt unterstützen am Montagnachmittag tatkräftig die Baumpflanzaktion von H&M und GastroHilft im Stadtzentrum.

Foto: Sabine Scholz

Meldungen

„generell frisch“ in der Martinikirche

Halberstadt (vs) • 27 neue Mitglieder des Berufsverbandes Bildender Künstler Sachsen-Anhalt präsentieren von Samstag, 7. Oktober, bis Sonntag, 3. Dezember, unter dem Titel „generell frisch“ eine Ausstellung in der Halberstädter Martinikirche. Die Eröffnung findet am Freitag, 6. Oktober, um 17.30 Uhr statt. Nach der Begrüßung ist eine Performance der Kuratorin Ilka Leukefeld, begleitet durch das Duo Skales (Katharina Plate, Bassklarinetten, und Leo Klepper, Bratsche) aus Potsdam zu erleben. Gezeigt werden laut Veranstalter Gemälde, Grafiken, Zeichnungen, Collagen, Objekte, Fotografien, Installationen, Reliefs, Skulpturen sowie Plastiken aus Keramik und Metall. Es erscheint zudem eine kostenlose Broschüre zur Ausstellung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Tierisch, tierisch“ sendet aus Halberstadt

Halberstadt (vs) • Die Sendung „Tierisch, tierisch“ mit Uta Bresan wird am Mittwoch, 11. Oktober, ab 19.50 Uhr im MDR aus Halberstadt ausgestrahlt. Die vorgestellten Hunde und Katzen in der Fundtierunterkunft wünschen sich recht bald eine neue Familie. Der Tierschutzverein nimmt dazu alle Anrufe während der Sendung und danach unter Telefon (0 39 41) 2 41 32 entgegen, informierte Waltraud Hammer für die Vereinigung. Ab dem Tag der Ausstrahlung steht die Sendung allen Interessierten in der Mediathek zur Ansicht zur Verfügung. Der Link dazu ist ARD Mediathek - Tierisch tierisch.

Briefmarkenverein würdigt Walter Gemm

Halberstadt (vs) • Zum 125. Geburtstag des Halberstädter Heimatmalers Walter Gemm hatte der Briefmarkenverein Roland zwei Marken der Briefpost, einen Umschlag und einen Sonderstempel in Auftrag gegeben. Selbige können laut Vorstand bei der nächsten Zusammenkunft der Mitglieder am Sonntag, 8. Oktober, von 10 bis 12 Uhr beim Verein Freunde fürs Leben, am Breiten Weg in Halberstadt erworben werden. Für die Motive der Marken bedankt sich der Verein beim Team des Städtischen Museums Halberstadt.

Digitales Schaudepot auf 16 Meter Länge

Wie im Museum Heineanum Halberstadt für interaktive Erlebnisse gesorgt werden soll

Halberstadt (vs) • Das Museum für Vogelkunde Heineanum besteht seit über 100 Jahren und verfügt über eine überregional bedeutende Sammlung von mehr als 27.000 Exponaten. Doch die zur Verfügung stehende Ausstellungsfläche ist mit 281 Quadratmeter nicht sehr groß.

Im Rahmen der Museumsentwicklung ist laut einer Pressemitteilung klar geworden, dass Ausstellung und Ver-

mittlungskonzept grundlegend neu gedacht werden müssen.

Mit einem digitalen Schaudepot auf einer über 16 Meter langen Wandfläche soll sich künftig die wertvolle Sammlung den Besuchern nach und nach präsentieren.

Mit der professionellen Unterstützung der Halberstädter Kreativagentur IdeenGut wurde eine Konzeption zur digitalen Strategie und ein Ver-

mittlungskonzept für das Museum umgesetzt. Dieses interaktive Erlebnis wird Kinder und Erwachsene gleichermaßen ansprechen.

Sammlungsschränke mit herausgezogenen Läden

In der neuen Ausstellung werden die Sammlungsschränke im Magazin mit herausgezogenen Schubladen zu sehen sein. In einer hauseige-

nen Fotostation wurden sogenannte Digitalisate erstellt, die nun für die Besucher zu entdecken sind.

„Dafür muss man nicht extra eine App installieren“, informiert Museumsleiter Rüdiger Becker, „es funktioniert einfach über eine Webseite. Man braucht nur ein Smartphone und schon kann die Entdeckungsreise durch die wertvolle Sammlung losgehen. Dazu scannt man vor Ort an

der Ausstellungswand Marker ein. Selbstverständlich gibt es dafür kostenloses WLAN im Heineanum und man kann sich auch ein iPad ausleihen.“

Zusätzlich sichert die Digitalisierung der Sammlung den kulturellen Informationsgehalt für die Zukunft.

Die gefiederten Zeugen der Vergangenheit werden so wieder fast lebendig. Das digitale Zeitalter hat im Museum für Vogelkunde begonnen.

HIER ENSTEHT IHR NEUES ZUHAUSE IN WERNIGERODE

Wie werden die eigenen vier Wände zur Wohlfühladresse? „Ganz einfach - Ausstattung, Ästhetik und Funktionalität - perfekt kombiniert!“



Wohnfläche von 105 - 142 m²



Grundstücksfläche von 185 - 467 m²



Schlüsselfertig oder Bezugsfertig



Ein Projekt der Immobilien Impuls Wernigerode

Dornbergsweg 39a, WR ☎ 0 39 43 - 55 3 99 00
www.wohnen-am-kastanienwaeldchen.de

